



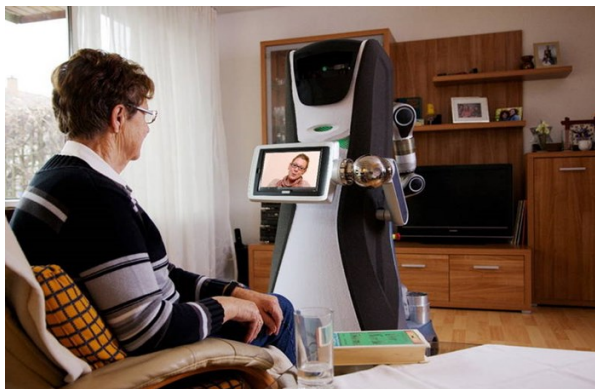
Dorfgemeinschaft 2.0 - Das Alter im ländlichen Raum hat Zukunft

Das Zukunftsforum empfiehlt der Landesregierung, die Erfahrungen aus dem Projekt »Dorfgemeinschaft 2.0« auszuwerten und den Wissenstransfer zu unterstützen.

(Quelle: Zukunftsforum Niedersachsen: Niedersachsen 2030, Hannover, 2016, S. 181)

Mit dem Projekt »Dorfgemeinschaft 2.0« hat sich der Verein »Gesundheitsregion EUREGIO« mit mehr als 140 Mitgliedern ein anspruchsvolles Ziel gesetzt. Die Grafschaft Bentheim und das südliche Emsland bereiten sich unter maßgeblicher Einbindung kommunaler und regionaler Akteure mit konkreten Schritten auf den **demografischen Wandel** vor. Wissenschaftlich begleitet wird der Verein von der **Universität und Hochschule Osnabrück**.

In dem Projekt geht es um **telemedizinische Gesundheitsversorgung**, intelligente **Mobilität**, **Smart Home-Technologien**, altersgerechte **Mensch-Technik-Interaktion**, **datenbasierte Geschäftsmodelle**, aber auch um »Satellitenstützpunkte« im **ländlichen Raum**, die den älteren Bürgern in wichtigen Fragen des Alltags und Lebens weiterhelfen und dazu beitragen sollen, dass sie möglichst lange unabhängig in ihrem gewohnten Umfeld leben können. Die Basis bildet der »**Virtuelle Dorfmarktplatz**«, auf dem die Dienste in den Lebensräumen **Wohnen, Mobilität, Versorgung, Gesundheit & Pflege** sektorenübergreifend und **patientenorientiert** vernetzt und zugänglich gemacht werden.



Prof. Dr. Frank Teuteberg
frank.teuteberg@uos.de
www.uwi.uos.de

Leiter des Fachgebiets
Unternehmensrechnung und
Wirtschaftsinformatik



GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Ziel: Patientenorientierte
Gesundheitsversorgung durch
Digitalisierung
Förderung: BMBF
Projektvolumen: 5,82 Mio. Euro
Vernetzung: via
Gesundheitsregion EUREGIO
Team: 9 Projektpartner, mehr als
140 assoziierte Partner
Web:
www.dorfgemeinschaft20.de

Lars-Hendrik Wassenaar (Bereichsleiter Gesundheitsmanagement, Deutsche Arzt AG):

»Durch die Kooperation mit den Partnern im Projekt Dorfgemeinschaft 2.0 und den Hochschulen in Osnabrück beabsichtigen wir als Mitglied der Gesundheitsregion EUREGIO auf dem virtuellen Dorfmarktplatz unsere digitalen Technologien in bestehende medizinische Versorgungsstrukturen im ländlichen Raum einzubringen. So soll der Zugang zu Gesundheitsdienstleistungen schneller, effizienter und unkomplizierter gestaltet werden.«

Dr. Arno Schumacher (Chefarzt Radiologie, Euregio-Klinik und 1. Vorsitzender,

Gesundheitsregion EUREGIO): »Wenn es um Verbesserungen für die Menschen in unserer Region geht, wollen wir vorne sein – mit Ideen, Modellen, Netzwerken.«

